

## Das Weihnachtsgeschenk

Leon ist ein zehnjähriger Junge, der sich zu Weihnachten ein Handy wünscht. „Bald ist Weihnachten!“ ruft er seinen Eltern zu.“ „Ja, in ungefähr zehn Tagen“, antwortet Leons Vater Michael. Als dann endlich der große Tag kommt, ist Leon sehr aufgeregt. „Mama, Papa kann ich meine Geschenke auspacken?“, fragt er. „Leon, wir haben erst neun Uhr morgens“, antwortet Michael. „Ok, dann erst heute Abend“, erwidert Leon. Er wartet den ganzen Tag, bis er nicht mehr kann. „Darf ich jetzt meine Geschenke auspacken?“, fragt Leon ein zweites Mal. Die Eltern sind einverstanden und so packt Leon ungeduldig seine Geschenke aus. Er ist schon fast am Verzweifeln, weil nur noch ein Geschenk übrig ist und er immer noch kein Handy bekommen hat. Schließlich packt er auch sein letztes Geschenk aus, und...ES IST EIN HANDY!!!!!!! Leon ist so froh und bedankt sich bei seinen Eltern. „Aber wir müssen uns sicher sein, dass du mit dem Handy bewusst umgehst !“, sagt



seine Mutter Nadine. „Klar!“, antwortet Leon. So geht der Tag vorbei und Leon träumt die ganze Nacht von seinem neuem Handy. Leon hat auch WhatsApp auf seinem neuem Handy und schreibt oft mit seinem Kumpel Chris. Chris hat schon sehr lange ein Handy und weiß, wie man damit umgeht. Irgendwann bekommt Leon eine komische Nachricht. Der Benutzer heißt WhatsApp:



Hallo! Ich bin WhatsApp! Ab Samstag kostet WhatsApp Geld . Ungefähr 20€ pro Woche. Entweder schickst du mir das Kontopasswort deiner Eltern oder du stellst dich im Clownskostüm auf die Straße und tanzt den Macarena .

Leon geht sofort mit dieser Nachricht zu seinen Eltern und fragt sie ängstlich: „Mama, Papa, was hat das zu bedeuten?“ Michael antwortet: „Oh, das ist ein Hacker. Der will dir nur Böses !“ Leon erschreckt sich: „Oh weh! Ich will doch kein Handy mehr ! Ich habe Angst vor den Hänern oder wie das heißt.“ „Das nennt man **Hacker**“, sagt Nadine. „Warte ich erkläre dir alles. Hacker sind böse Menschen, die dich rein legen wollen, damit sie Geld verdienen oder andere wichtige Informationen von dir erfahren. Wenn du das machst, was der Hacker von dir verlangt, dann kann die Person dich hacken und deine ganzen privaten Daten lesen.“ „Zum Beispiel was du mit Chris schreibst“, unterbricht Michael. „Ja, und das willst du doch nicht, oder?“, fragt seine Mutter. „Nein, nie im Leben“, ruft Leon, „aber dann will ich kein Handy mehr.“ Der Vater sagt: „ Du kannst dein Handy ruhig behalten, aber pass bloß auf Hacker auf und mache nie das, was der Hacker von dir verlangt. Zeige uns immer was du bekommst, wenn dir eine Nachricht komisch vorkommt.“



Kennst du **Fake-News**, Leon?“ „Nein“, antwortet Leon. „Das heißt übersetzt „Falsche Nachrichten“, erklärt der Vater.



„Fake-News kommen viel im Internet vor und werden oft unterschätzt. Die Leute die die Fake-News ins Internet stellen, wollen Aufmerksamkeit. Außer am ersten April, da werden extra Fake-News ins Internet gestellt

und am nächsten Tag wieder gelöscht.“ „Du kannst dir ja vorstellen warum“, erklärt Nadine. „Ja richtig, da werden doch immer Streiche gespielt.“ „Ja genau. Jetzt kannst du echte Nachrichten zwischen Fake-News unterscheiden.“ Leon ist beruhigt und kann die ganze Nacht mit einem guten Gewissen einschlafen. Am nächsten Tag schreibt er mit seinem Freund Chris und sie verabreden sich für den nächsten Tag draußen zu spielen.

Von Leonie